

## MEDIENINFORMATION

### NÜRNBERGER Versicherung präsentiert Studie zur Berufsunfähigkeitsversicherung

*In einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der NÜRNBERGER Versicherung hat das Linzer Market Institut die Einstellungen und das Wissen der Österreicher zum Thema Berufsunfähigkeitsabsicherung erhoben. Befragt wurden 500 Personen zwischen 16 und 59 Jahren.*

„Als Experte in der Absicherung biometrischer Risiken und Pionier in der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) liegt uns die Bewusstseinsbildung der Menschen für dieses wichtige Thema sehr am Herzen. Wir wollten erfahren, was die Österreicher über dieses Risiko wissen und was sie für die Absicherung tun“, so Mag. Erwin Mollnhuber vom Vorstand der NÜRNBERGER zu den Zielsetzungen der Befragung.

#### **Für drei Viertel der Befragten ist die Absicherung des BU-Risikos wichtig**

Was die Absicherung potenzieller Risiken betrifft, wurde die Unfallversicherung am häufigsten genannt. So gaben 91 % der Befragten an, dass die Absicherung bei einem Unfall „auf jeden Fall“ bzw. „auch“ abgedeckt werden sollte. Darauf folgen mit jeweils 75 % die Absicherung für den Fall einer Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, für die Pflege und den Todesfall. Dabei zeigten sich die Frauen etwas risikobewusster. Für 44 % der Frauen sollte das BU-Risiko „auf jeden Fall“ abgesichert werden – bei den Männern gaben dies 31 % an.

Mollnhuber dazu: „Dieses Ergebnis zeigt auch, wie wichtig eine BU-Absicherung gerade für Frauen ist. Denn sie haben im Durchschnitt ein geringeres Einkommen als Männer – dementsprechend niedriger sind auch die staatlichen Invaliditätsleistungen. Viele Frauen sind Alleinerzieherinnen oder haben aufgrund ihrer Mutterschaft und Haushaltsführung

#### **PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
ACTIS Kommunikationsberatung  
Michelbeuerngasse 4A/9  
1090 Wien  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: [manfred.sadjak@actis.at](mailto:manfred.sadjak@actis.at)  
<http://www.actis.at>

#### **MARKETING / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: [karin.hellenbroich@nuernberger.at](mailto:karin.hellenbroich@nuernberger.at)  
<http://www.nuernberger.at>

überhaupt kein Einkommen. Aus diesen Gründen empfehlen wir Frauen, sich möglichst früh mit der Idee einer Berufsunfähigkeitsversicherung auseinanderzusetzen.“

### **Das Wissen der Menschen über das Thema Berufsunfähigkeit**

30 % der Befragten gaben sich in Summe grundsätzlich über staatliche Leistungen bei einer möglichen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit informiert, wobei der Anteil der sehr Informierten mit 5 % gering ausfällt. Was die Hauptursachen für eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit betrifft, stehen für die Befragten psychiatrische Erkrankungen (z. B. Burn-out) sowie Erkrankungen des Bewegungsapparats unisono an oberster Stelle (rund 70 %) gefolgt von Krebs und Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (rund 60 %).

„In der Praxis ist es tatsächlich so, dass psychische Störungen und Verhaltensstörungen die Hauptursachen für eine Invaliditätspension sind. Die anderen Ursachen wurden von den Befragten aber überschätzt. So sind Krankheiten des Bewegungsapparates und des Bindegewebes bei jedem Fünften und Krankheiten des Kreislauf-Systems nur bei jedem Zehnten der Grund für eine Invaliditätsrente“, erläutert Mollnhuber.

### **Nur rund jeder Vierte hat eine BU-Vorsorge**

Auf die Frage, ob man für den Fall der Fälle mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung vorgesorgt habe, gaben 23 % der Befragten an, dass dies der Fall sei. Die Männer liegen hier mit einem doppelt so hohen Anteil von 30 % vor den Frauen mit 14 %. Mit 60 % besonders hoch lag diese Quote bei Menschen, die angaben, dass sie sich bereits ihre finanzielle Berufsunfähigkeitslücke berechnen ließen sowie bei jenen (38 %), die sich sehr gut über die staatlichen Leistungen einer Invaliditätsrente informiert fühlen.

„Damit der Kunde eine Vorstellung davon bekommt, wie seine finanzielle Lücke im Falle einer Berufsunfähigkeit konkret aussehen würde, bieten wir im Internet unter [www.vorsorge-app.at](http://www.vorsorge-app.at) ein spezielles Berechnungsprogramm. Hier erfährt man auch, was es kosten würde, diese Lücke zu schließen“, so Mollnhuber.

### **Warum die Menschen keine private BU-Vorsorge besitzen**

Fehlende Informationen bzw. keine Aufmerksamkeit für das Thema werden als Hauptgründe für das Fehlen einer BU-Versicherung genannt. Rund ein Viertel geht zudem auch davon aus, nicht berufsunfähig zu werden. „Was das Thema Information betrifft, so liegt es an uns Produktanbietern aber vor allem an den Versicherungsberatern, ihren Kunden das wichtige Thema der BU-Absicherung näherzubringen. Wir werden jedenfalls weiter daran arbeiten, das Bewusstsein der Menschen dafür zu schärfen“, resümiert Mollnhuber.

Salzburg, 18. Mai 2021

#### **PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
ACTIS Kommunikationsberatung  
Michelbeuerngasse 4A/9  
1090 Wien  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: [manfred.sadjak@actis.at](mailto:manfred.sadjak@actis.at)  
<http://www.actis.at>

#### **MARKETING / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: [karin.hellenbroich@nuernberger.at](mailto:karin.hellenbroich@nuernberger.at)  
<http://www.nuernberger.at>

### Studiendesign:

Zielgruppe: Berufstätige (bzw. Arbeitssuchende und Personen in Karenz) 16-59 Jahre in Österreich.

Befragungsart: Online Interviews im MARKET Panel. Befragungszeitraum: März 2021. Auswertungsbasis:

Berufstätige insgesamt: n=500 maximale statistische Schwankungsbreite +/- 4,48 %



## Gründe für fehlende Berufsunfähigkeitsversicherung

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie selbst keine Berufsunfähigkeitsversicherung haben. Was konkret hindert Sie persönlich daran, für den Fall einer Berufsunfähigkeit vorzusorgen? Welche der folgenden Punkte treffen dabei besonders auf Sie zu?

		15 bis 34 Jahre	35 bis 44 Jahre	45 bis 59 Jahre
Zu wenig Informationen, kenne ich nicht, kenne mich damit nicht aus	39	46	45	29
Kein Angebot erhalten, wurde nicht thematisiert	28	36	24	23
Gehe davon aus, dass ich nicht berufsunfähig werde, sehe kein Risiko	27	26	16	33
Habe kein Geld dafür übrig, lege ich lieber anders an bzw. Sorge anders vor	27	32	26	23
Rechne in diesem Fall mit einer staatlichen Rente, reicht für mich aus	17	2	22	27
Familie, Bekannte, Freunde etc. haben abgeraten	3	6	3	0
Makler hat abgeraten, hat was Anderes empfohlen	2	4	2	1
Anderes	11	10	5	15
Bin nicht (mehr) berufstätig, werde ich nicht (mehr) sein	4	2	0	7
Weiß nicht, kann ich nicht sagen	4	4	7	3

### PRESSE-KONTAKT

Mag. Manfred Sadjak  
ACTIS Kommunikationsberatung  
Michelbeuergasse 4A/9  
1090 Wien  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: manfred.sadjak@actis.at  
<http://www.actis.at>

### MARKETING / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: karin.hellenbroich@nuernberger.at  
<http://www.nuernberger.at>



**Im Bild:**

**Mag. Erwin Mollhuber**, Mitglied des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich.

Foto: Richard Schabetsberger, Abdruck honorarfrei.

**PRESSE-KONTAKT**

Mag. Manfred Sadjak  
ACTIS Kommunikationsberatung  
Michelbeuerngasse 4A/9  
1090 Wien  
Mobil: 0664 5160172  
E-Mail: [manfred.sadjak@actis.at](mailto:manfred.sadjak@actis.at)  
<http://www.actis.at>

**MARKETING / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Karin Hellenbroich, MBA  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich  
GARANTA Versicherungs-AG Österreich  
Moserstraße 33, 5020 Salzburg  
Tel.: 05 04487-155  
Fax: 05 044 87-9155  
E-Mail: [karin.hellenbroich@nuernberger.at](mailto:karin.hellenbroich@nuernberger.at)  
<http://www.nuernberger.at>